

JUNI 2024



## LIEBE RABBIT-SpA MITWIRKENDE

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Wir freuen uns einige neue teilnehmende Einrichtungen und eine neue Mitarbeiterin begrüßen zu können. Wir hoffen, dass die Neuerungen im Dokumentationssystem, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen, für Sie hilfreich sein werden und freuen uns auf Ihr Feedback dazu.

### NEUERUNGEN IM DOKUMENTATIONSSYSTEM

Im Dokumentationssystem finden Sie nun den neuen Reiter „Visitenübersicht“. Hier erhalten Sie eine Übersicht über alle Arzt- und Patientenfragebögen, die Sie bzw. Ihre Patienten bisher abgeschickt haben (grüner Haken). Abgelaufene Fragebögen werden durch ein rotes Kreuz angezeigt.



Wie immer haben Sie die Möglichkeit, abgelaufene Fragebögen durch eine Query nachzutragen. Ein rotes Kreuz wird dann in der Visitenübersicht zu einem grünen Haken.

Unter „Frühere Bögen“ erhalten Sie nun neben den Arzt- und Patientenfragebögen auch eine Übersicht über alle Queries, die Sie zu dem jeweiligen Patienten erhalten haben.

### EINSCHLUSSTHERAPIE

Patienten können mit jedem für die axSpA bzw. PsA zugelassenen Biologikum, Biosimilar bzw. tsDMARD in das RABBIT-SpA-Register eingeschlossen werden! Eine aktuelle Übersicht über die zugelassenen Substanzen finden Sie auch auf unserer Webseite [www.rabbit-spa.de](http://www.rabbit-spa.de). Bitte geben Sie die verordneten Biologika, Biosimilars und tsDMARDs immer mit ihrem Handelsnamen an.

#### Wir begrüßen herzlich unsere neuen Einrichtungen

Dr. med. David Kiefer (Hattingen)  
Dipl.-Med. Gabi Kreher (Nürnberg)  
Dr. Benjamin Köhler und Dr. Andreas Dormann (Ratingen)  
Dr. Julia Meyer (Weimar)  
Dr. Anna Elisabeth Thiele (Berlin)  
Dr. med. Christoph Weinhardt (Hamburg)  
Nils Wolf (Burgstädt)

## DIESJÄHRIGE KONGRESSBEITRÄGE

### EULAR /DGRh

Bei unserer Analyse der Arbeitsfähigkeit der axSpA-Patienten zeigte sich, dass die Arbeitsfähigkeit bei der Mehrheit der Patienten deutlich eingeschränkt ist und zwar sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Die Arbeitsfähigkeit ist stark mit der Krankheitsaktivität und der Funktionsfähigkeit assoziiert. (EULAR: POS0437; DGRh: angenommen)

In unserer zweiten Analyse zu mentaler Gesundheit konnten wir zeigen, dass Patienten mit depressiver Symptomatik weniger häufig eine Remission nach 6 Monaten erreichen. (EULAR: POS0497; DGRh: angenommen)

In einer weiteren Analyse haben wir gezeigt, dass die Therapieretentionsrate bei TNFi Biosimilars sehr ähnlich wie bei den TNFi-Originalprodukten ist. (EULAR: POS0812; DGRh: angenommen)

### DKVF

Beim diesjährigen Kongress für Versorgungsforschung werden wir die Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Bezug auf Krankheitscharakteristika bei der PsA vorstellen. (angenommen)

## NEUE MITARBEITERIN

Seit April 2024 verstärke ich, Stephanie Lembke, das RABBIT-SpA-Team als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Derzeit befinde ich mich in der abschließenden Phase meines PhDs, den ich in der Epidemiologie-Gruppe der University of Aberdeen in Schottland absolviere. Mein Promotionsprojekt trägt den Titel „Epidemiology and Outcomes of Psoriatic Arthritis“, bei dem ich Daten aus dem britischen Schwester-Register BSR-PsA analysiere, um Prädiktoren für das Ansprechen auf die Behandlung mit b/tsDMARDs zu untersuchen. Vor meiner Promotion absolvierte ich eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten in der Rheumatologie und schloss sowohl einen Bachelor als auch einen Master in Gesundheitswissenschaften an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg ab.

In meiner Freizeit gehe ich gerne boxen, mache Yoga und verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich freue mich darauf, mein Fachwissen und meine Leidenschaft einzubringen und die Forschung im Bereich der ax-SpA und PsA mitbegleiten zu dürfen.

Wir bedanken uns für Ihr Feedback und möchten Sie an dieser Stelle bitten, uns weiterhin Schwierigkeiten oder Unklarheiten im Dokumentationssystem mitzuteilen. Dies hilft uns sehr, das System für Sie so nutzerfreundlich wie möglich zu gestalten.